

Artikel vom 07.09.2023

CSU Kreistagsfraktion NEUMARKT

Gemeinsame Sitzung mit der Stadtratsfraktion Neumarkt



Foto: CSU

Mit Zuversicht und Zusammenhalt in den Wahlkampf-Endspurt!

Gut einen Monat vor den anstehenden Wahlen am 8. Oktober trafen sich die CSU-Mandatsträger aus Stadtrat und Kreistag Neumarkt im Gasthaus Wanke, um sich auf die beginnende „heiße Phase“ des Wahlkampfes einzuschwören. Der Vorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion Alois Scherer konnte dabei auch alle fünf Kandidatinnen und Kandidaten der Christsozialen für die Landtags-, Bezirkstags- und OB-Wahl begrüßen, die in eine interessante und abwechslungsreiche Diskussion mit den Sitzungs-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern traten.

Markus Ochsenkühn, Oberbürgermeisterkandidat Stadt Neumarkt

”

Neumarkt geht es gut, das stimmt. Aber viele Menschen fühlen sich von der Politik abgehängt und mit ihren Sorgen und Problemen nicht mehr wahrgenommen. Da wird sich das Rathaus mit mir als OB deutlich öffnen

und bürgernäher werden.



Zu Beginn schilderte der Neumarkter OB-Kandidat Markus Ochsenkühn seine Eindrücke vom bisherigen Wahlkampf-Verlauf: „Ich komme derzeit viel herum und muss wirklich sagen: Die Stimmung ist überall sehr positiv.“ Bei seinen zahlreichen Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern sei ihm vor allem eine Botschaft wichtig: „Neumarkt geht es gut, das stimmt.

Aber viele Menschen fühlen sich von der Politik abgehängt und mit ihren Sorgen und Problemen nicht mehr wahrgenommen. Da wird sich das Rathaus mit mir als OB deutlich öffnen und bürgernäher werden.“ Daneben werde er sich unter anderem um das Thema Verkehrswende und die entsprechende Weiterentwicklung aller Fortbewegungsmöglichkeiten kümmern.

Staatsminister Albert Füracker



Die CSU ist in diesen schwierigen und wenig vorhersehbaren Zeiten der Stabilitätsanker für das Land Bayern und seine Menschen.



Als „einziger Kandidat, der nicht aus der Stadt Neumarkt kommt“, ergriff anschließend Staatsminister Albert Füracker, Direktkandidat für die Landtagswahl, das Wort.

Für ihn steht fest: „Die CSU ist in diesen schwierigen und wenig vorhersehbaren Zeiten der Stabilitätsanker für das Land Bayern und seine Menschen.“ Dies sei auch an den beiden Kandidaten der CSU Neumarkt für die Landtagswahl sichtbar:

Zusammen mit Gastgeberin und Listenkandidatin Gerlinde Wanke stehe er für solide Finanzen und eine starke Wirtschaft. „Ein Schlüssel dafür liegt in der derzeitigen Steuergesetzgebung“, ergänzte Wanke: „Da gilt es einiges auf den Prüfstand zu stellen.“

Mit Heidi Rackl und Stephan Meier stellten sich danach die Direktkandidatin sowie der Listenkandidat der Neumarkter CSU für die Bezirkstagswahl den Anwesenden vor. Dabei kamen besonders gesundheitspolitische Themen zur Sprache. Rackl und Meier stellten fest: „Viele Menschen wissen zwar gar nicht so genau, wofür man den Bezirkstag braucht. Das ist aber ein gutes Zeichen dafür, dass bei ihnen alles in Ordnung ist. Denn wenn sie ihn brauchen, dann ist es ebenso gut, dass wir da sind.“

Zum Abschluss diskutierten die CSU-Kreis- und Stadträte zusammen mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten über stadt- und landkreispolitische Themen – insbesondere über den Ausbau des ÖPNV und die Modernisierung des Gesundheitswesens.

Florian Basel, 07. September 2023